

Neu Artzneybuch Wittlichli/

schlahe es Pflasterweise vber die Brust/denn mit kräftiger re-
solvirung mildert es den Schmerzen hefftig.

Ein anders/wenn eine Brust Löcher hat.

Quendels
kraut.

NB.

Wenn eine Brust Löcher hat/ so ist sehr gut/ wenn man
Künlein/sonsten Quendel genandt/im Wein siedet/ vnd mit
denselben die Löcher wischet/ vnd reine Tüchlein darein netzet
vnd vberleget/ jedoch warm/ Auch so fern ein Weib nicht
schwanger/ vnd sie eine solche löcheriche böse Brust hat/ dar-
von zu trincken gebe. Es heilet auch solcher weise die Männer/
wenn sie Löcher an heimlichen örten haben. Darneben sol
man das Pflaster Diachylon cum Gummis, vberlegen/ das
benimpt die Geschwulst hinweg/ vnd wenn eine Härte dar bey/
so ist diß eine gute weichung: Nehmet Bohnenmehl mit
Regenwasser/ vnd thut darzu auch Baumöl/ vnd leget sol-
ches vber.

Nötiger vnterricht von Meysel oder Wicken/so man in die Brust/ so löcherich/thut stecken/ auch von binden.

Die Wicken oder Meysel/so in solche Löcher oder Schä-
ben der Brust geleet werden/ dieselbe auffzuhalten/ biß daß
man von grund heraus geheilet hat/ die sollen nicht zu lang
seyn/auff daß sie nicht verletzen vnd schmerzen bringen/sie sol-
len auch innen holl seyn. Darumb man auch in solchem fall/
die hollen Köhrlein der Diptamwurtzel oder Kürbisrin-
den/ so an der Sonnen hart gedörret/ daß sie sich rund vmb-
wickeln/sast nützlichen gebrauchet / Item/die Bletter von ro-
them Niederländischen Kohl/ ein wenig an schattlicher Luffte
getructnet.

Man sol auch in solchem fall/ die Brust mit bequemen
binden